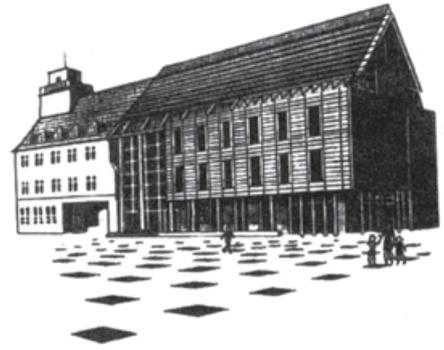




Amtsblatt für die Stadt Senftenberg



Jahrgang 12

Senftenberg, 17. Oktober 2009

Nummer 03

Herausgeber: Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister

Inhalt:

Seite:

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 15. Juli 2009

048/09 Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Senftenberg, Flur 6, Flurstück 420, 421 und Teilfläche aus dem Flurstück 418	2
049/09 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 941, Flur 11, Gemarkung Senftenberg.....	2
050/09 Änderung zum Beschluss 019/09 - Verkauf der Baulücke Reyersbachstraße in Senftenberg	2

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 30. September 2009

051/09 Benennung der Vertreter der Stadt Senftenberg in dem Zweckverband "Lausitzer Seenland Brandenburg"	2
052/09 Abwägungsbeschluss - Innenbereichssatzung Großkoschen	2
053/09 Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Ergänzungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 35 "Niemtsch, Peickwitzer Straße"	3
054/09 Umbau Bahnübergang E.-Thälmann-Straße in Senftenberg.....	3
055/09 Flächenerwerb "Lagune Sedlitz"	4
056/09 Erwerb eines Grundstückes Gemarkung Senftenberg, Flur 11, Flurstücke 362 und 364.....	4

Weitere amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters

Bekanntmachung – Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und der Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Peickwitz	4
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 35 „Niemtsch – Peickwitzer Straße“ für den Ortsteil Niemtsch.....	4
Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung (2. Entwurf) der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und Nr. 3 BauGB (Innenbereichssatzung) für den Ortsteil Großkoschen	5
Bekanntmachung über die Auslegung von Planungsunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Ausbau der Bundesstraße B 169, OU Senftenberg – Allmosen, 3. Verkehrsabschnitt OD Sedlitz, NK 4450007 bis 4450014 einschl. landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen im Landkreis Oberspreewald Lausitz in der Stadt Senftenberg, Gemarkung Sedlitz.....	5
Hinweis über die Bekanntmachung Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes zwischen der Stadt Großräschchen und der Stadt Senftenberg	6
KORREKTUR zur Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Senftenberg vom 11. Juli 2009, Jg. 12, Nr. 2.....	6

Weitere Informationen des Bürgermeisters

Nachruf	6
Nachruf	7
Sie hatten die Wahl – Informationen zur Bundes- und Landtagswahl am 27.09.2009.....	7
Kommunen in der Finanzkrise.....	8
Personalien	
Stellenausschreibung.....	8
Wechsel an der Spitze des Senftenberger Ordnungsamtes	8
Bürgermeister Andreas Fredrich begrüßte neue Auszubildende.....	9
Erweiterter Service auf der Internetseite der Stadt Senftenberg	9
Baugeschehen in der Stadt Senftenberg	
Baumaßnahme Bahnhofstraße – eine kleine Historie	9
Attraktiver Festungsumzug und neugestalteter Schlosspark.....	10
Sedlitzer Dorfanger wird aufgewertet	10
Baumaßnahme in der Walther-Rathenau-Grundschule	10
8. Stadtteilspaziergang führte ins Wohngebiet Linden-, Mittel- und Erlebenstraße.....	11

Ereignisreicher Sommer in Senftenberg	11
Hotelroute in Senftenberg fertiggestellt.....	11
Neue gewerbliche Investitionen in Senftenberg.....	12
Fördermittelbescheide für Tierparkeingang und Stadthafen überreicht	12
Züblin Stahlbau GmbH stellt Mittel zur Verfügung	12
Talentshow „50 plus	13
Wussten Sie schon ...?	13
Und in der nächsten Zeit? – Ein Blick voraus!	
Ausstellungen in Senftenberg.....	13
„EIS-Kalt – Über den Wolken“	14
Stadt sucht Freizeitkicker für die Stadtmeisterschaften	14
Laubsammelaktion 2009	14
Grünschnittannahme wieder in Hosena	16
Der Winter steht vor der Tür – Winterwartung	16
Bekanntmachungen der Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Senftenberg	
Ortsteil Brieske.....	17
Ortsteil Niemtsch.....	18
Ortsteil Sedlitz.....	18
Weitere Bekanntmachungen anderer Behörden, Institutionen und Vereine	
Freiwillige vor – Büro für Freiwilligenarbeit gegründet.....	19

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 15. Juli 2009

Beschluss 048/09

Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Senftenberg, Flur 6, Flurstück 420, 421 und Teilfläche aus dem Flurstück 418

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Senftenberg, Flur 6, Flurstücke 420, 421 und Teilfläche aus dem Flurstück 418, bebaut mit einer Halle mit Anbau sowie einem Flachbau mit einer Gesamtgröße von ca. 8.000 m².

Beschluss 049/09

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 941, Flur 11, Gemarkung Senftenberg

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt eine Teilfläche des Flurstückes 941 der Flur 11 in der Gemarkung Senftenberg mit einer Größe von ca. 880 m² zu verkaufen.

Beschluss 050/09

Änderung zum Beschluss 019/09 - Verkauf der Baulücke Reyersbachstraße in Senftenberg

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die Änderung und Ergänzung zum Beschluss 019/09 – Verkauf der Baulücke „Reyersbachstraße“ in Senftenberg.

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 30. September 2009

Beschluss 051/09

Benennung der Vertreter der Stadt Senftenberg in dem Zweckverband "Lausitzer Seenland Brandenburg"

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt folgende Vertreter und Stellvertreter in den Zweckverband „Lausitzer Seenland Brandenburg“

Vertreter:	Stellvertreter:
1. Andreas Fredrich (kraft Amtes)	Elke Löwe
2. Kerstin Weide (SPD)	Lothar Berg
3. Rainer Vogel (LINKE. Fraktion)	Anton Faust

Beschluss 052/09

Abwägungsbeschluss - Innenbereichssatzung Großkoschen

1. Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg hat die im Rahmen des Verfahrens zum Entwurf der Innenbereichssatzung Großkoschen während der öffentlichen Auslegung vom 14.04.2009 bis 13.05.2009 und der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Abwägungstabelle als Anlage und Bestandteil des Beschlusses):

- a) keine Einwände erhoben wurden von:
 - Land Brandenburg, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Cottbus
 - LMBV, Senftenberg

- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches
- Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege
- Landesamt für Bauen und Verkehr, Außenstelle Cottbus
- Landesbetrieb Straßenwesen, NL Süd, Cottbus
- GDMcom mbH, Leipzig
- Gewässerverband "Kleine Elster – Pulsnitz"
- Spree Gas GmbH
- envia Verteilernetz GmbH
- Stadt Senftenberg, Feuerwehr

b) berücksichtigt wurden die Stellungnahmen von:

- Land Brandenburg, Landesumweltamt, Regionalabteilung Süd
- brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches
- Landesmuseum, Abteilung Denkmalpflege
- Wasserverband Lausitz (WAL), Senftenberg

c) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Cottbus
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Senftenberg

d) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Land Brandenburg, Amt für Forstwirtschaft, Doberlug-Kirchhain
- Christine Cornelsen, Großkoschen

e) nicht geäußert haben sich:

- Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz Spreewald
- Land Brandenburg, Liegenschaft- und Bauamt

f) verspätet eingegangene Stellungnahmen und damit verfristet:

- keine

2. Das Ergebnis der Abwägung ist den Betroffenen mitzuteilen.
3. Die Innenbereichssatzung Großkoschen in der Fassung vom 30.07.2009 wird gemäß § 4a (3) BauGB erneut gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt.
4. Die von den Änderungen im Ergebnis der Abwägung berührten Träger öffentlicher Belange sind erneut zu beteiligen.

Auf Grund des § 22 BbgKVerf. waren keine Stimmberechtigte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss 053/09

Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Ergänzungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 35 "Niemsch, Peickwitzer Straße"

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt:

1. den Bebauungsplan Nr. 35 "Niemsch, Peickwitzer Straße" in der Planfassung der Bekanntmachung vom 02.05.2008 – Bekanntmachung am 10.05.2008 aufzuheben und durch ein ergänzendes Verfahren mit Rückwirkung der erneuten Rechtskraft zuzuführen.
2. den Aufstellungsbeschluss für ein ergänzendes Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 35 "Niemsch, Peickwitzer Straße". Der räumliche Geltungsbereich beinhaltet Grundstücke im Ortsteil Niemsch zwischen Peickwitzer Straße und Verlängerung der Dorfstraße am Seeauslauf. Es sind die Flurstücke 114, 13/4, 174, 149 bis 161, 163 bis 173, 176 und 177 der Flur 1 in der Gemarkung Niemsch (siehe Anlage) in einer Gesamtgröße von 1,79 ha betroffen.
3. Folgende Planziele werden angestrebt:
 - Entfaltung der sog. Anstoßwirkung durch Beschreibung des gesamten Geltungsbereiches für sämtliche im Plangebiet gelegenen Flurstücke durch dementsprechende Bekanntmachung
 - Anpassung der Baufeldgrenzen im MD 2 entsprechend der örtlichen Gegebenheiten
 - und damit die Unterrichtung der Öffentlichkeit i. S. der Vorschriften des BauGB (Berichtigung der Bekanntmachungsinhalte zum bisherigen Planverfahren – siehe Beschlussbegründung).
4. Es wird gem. § 4a (3) BauGB bestimmt, dass im Zuge des ergänzenden Verfahrens das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB Anwendung findet und der Bebauungsplan gem. § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB auf die Dauer von 14 Tagen öffentlich ausgelegt werden soll. Dabei wird bestimmt, dass in diesem Zuge nur Stellungnahmen zum berichtigten Geltungsbereich sowie der angepassten Baufeldänderungen abgegeben werden können. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind über den Sachverhalt zu informieren.
5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 054/09

Umbau Bahnübergang E.-Thälmann-Straße in Senftenberg

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt, die DB AG mit der Planung des Umbaus der Bahnübergangssicherungsanlage zu einer kreuzungsfreien Querung der Bahnanlagen (Fuß- und Radwegetunnel) zu beauftragen.

Beschluss 055/09 Flächenerwerb "Lagune Sedlitz"

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt in Teilerfüllung des Beschlusses 27/08 (Flächenerwerb in der Bergbaufolgelandschaft) den Erwerb des Grundstückes „Lagune Sedlitz“, bestehend aus einer Teilfläche aus dem Flurstück 100 der Flur 4 der Gemarkung Sedlitz mit einer Größe von ca. 207.894 m²

Beschluss 056/09 Erwerb eines Grundstücks Gemarkung Senftenberg, Flur 11, Flurstücke 362 und 364

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die Beendigung der vor dem Verwaltungsgericht Cottbus anhängigen Klageverfahren 4 K 299/04 und 4 K 298/04 durch einen außergerichtlichen Vergleich.

Weitere amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters

BEKANNTMACHUNG

Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 1 und Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Peickwitz

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg hat in ihrer Sitzung am 24.06.2009 die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Peickwitz (Beschluss SVV Nr. 038/09), bestehend aus der Planzeichnung einschließlich den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird diese Satzung hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 10 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung des Ortsteiles Peickwitz der Stadt Senftenberg in Kraft.

Jeder kann die rechtskräftige Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, im Geschäftsbereich II, Stadtplanungs- und Umweltamt der Stadt Senftenberg, mit Sitz in 01968 Senftenberg, Markt 19 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Senftenberg geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Senftenberg, 01.10.2009

gez. Fredrich
Bürgermeister (Siegel)

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen Auslegung im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 35 "Niemtsch – Peickwitzer Straße" für den Ortsteil Niemtsch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg hat in ihrer Sitzung am 30.09.2009 beschlossen (Beschluss SVV Nr. 053/09), den Bebauungsplan Nr. 35 "Niemtsch – Peickwitzer Straße" in der Planfassung der Bekanntmachung vom 02.05.2008 – Bekanntmachung am 10.05.2008, aufzuheben und durch ein ergänzendes Verfahren mit Rückwirkung (§ 214 Abs. 4 BauGB) der erneuten Rechtskraft zuzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich beinhaltet Grundstücke im Ortsteil Niemtsch zwischen Peickwitzer Straße und Verlängerung der Dorfstraße am Seeauslauf. Es sind die Flurstücke 13/4, 114, 149 bis 161, 163 bis 173, 174, 176 und 177 der Flur 1 in der Gemarkung Niemtsch in einer Gesamtgröße von 1,79 ha betroffen.

In gleicher Sitzung wurde gemäß § 4a (3) BauGB bestimmt, dass im Zuge des ergänzenden Verfahrens das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB Anwendung findet und der Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB auf die Dauer von 14 Tagen öffentlich ausgelegt werden soll. Dabei wird bestimmt, dass in diesem Zuge nur Stellungnahmen zum berechtigten Geltungsbereich abgegeben werden können.

Für den Plangeltungsbereich ist der Bebauungsplan in der Fassung vom 07.08.2009 maßgebend.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Sachverhalt:

Während des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 35 wurden 3 Flurstücke mit ihrem Flächenanteil am Bebauungsplan in den Veröffentlichungen der relevanten Verfahrensschritte vergessen zu benennen. Die Flurstücke 13/4, 114 und 174, alle Flur 1, waren aber von Anbeginn der Planung an Bestandteil des Geltungsbereiches. Im Fall der Aufzählung aller Flurstücke des Geltungsbereiches im Rahmen öffentlicher Bekanntmachungen ist jedoch unbedingte Vollständigkeit geboten.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird vom

vom 26.10 2009 bis einschließlich 09.11. 2009

zu folgenden Zeiten

Montag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

zu jedermanns zur Einsicht gemäß § 3 (2) BauGB in der Stadtverwaltung Senftenberg, Markt 19, 01968 Senftenberg öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können am Auslegungsort Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. auch die Bezeichnung des betreffenden Grundstücks/Gebäudes enthalten. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können gemäß §§ 3 (2) BauGB und 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Senftenberg, 01.10.2009

gez. Fredrich
Bürgermeister (Siegel)

BEKANNTMACHUNG

der erneuten öffentlichen Auslegung (2. Entwurf) der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 1 und Nr. 3 BauGB (Innenbereichssatzung) für den Ortsteil Großkoschen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg hat in ihrer Sitzung am 30.09.2009 den 2. Entwurf der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Großkoschen (Beschluss SVV Nr. 052/09), bestehend aus der Planzeichnung einschließlich den textlichen Festsetzungen und Begründung beschlossen.

Der 2. Entwurf der Innenbereichssatzung wurde gegenüber der gem. § 3 (2) BauGB ausgelegten Fassung geändert. Zur Behebung dieser Abweichung wird das Verfahren gem. § 4a (3) BauGB durchgeführt.

Gem. § 4a (3) Satz 3 BauGB erfolgt die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes mit den ergänzten bzw. geänderten Teilen des Planentwurfes und der Begründung in der Zeit

vom 26.10. 2009 bis 25.11. 2009

in der Stadt Senftenberg, Verwaltungsgebäude Markt 19, 01968 Senftenberg zu den Dienstzeiten

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

für jedermann zur Einsicht.

Die Umweltbelange wurden in Bezug auf die ergänzten bzw. geänderten Teile der Innenbereichssatzung berücksichtigt.

Während der Auslegungsfrist können am Auslegungsort Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. auch die Bezeichnung des betreffenden Grundstücks/Gebäudes enthalten. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können gemäß §§ 3 (2) BauGB und 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung über die Innenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Senftenberg, 01.10.2009

gez. Fredrich
Bürgermeister (Siegel)

BEKANNTMACHUNG

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Ausbau der Bundesstraße B 169, OU Senftenberg - Allmosen, 3. Verkehrsabschnitt OD Sedlitz, NK 4450007 bis 4450014 einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen im Landkreis Oberspreewald Lausitz in der Stadt Senftenberg, Gemarkung Sedlitz

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd, Hauptsitz Cottbus, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 FStrG¹ und § 73 VwVfGBbg² beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Sedlitz beansprucht. Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

26.10.2009 bis zum 25.11.2009

während der Dienststunden

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadt Senftenberg, Geschäftsbereich II, Bauamt, Raum 306, Markt 19, 01968 Senftenberg zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **09.12.2009** beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11 - Anhörungsbehörde, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 355 118, Fax: 03342 355 170 oder 03342 355 666) oder bei der Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg bzw. Stadt Senftenberg, Geschäftsbereich II, Bauamt, Markt 19, 01968 Senftenberg Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 1133-AHB-626.09 erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Ebenfalls bis zum vorstehend genannten Termin können sich die nach § 59 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG³) oder nach landes-

rechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 BNatSchG anerkannten Vereine sowie sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltschutzangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), zu dem Plan Stellung nehmen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 17a Nr. 7 FStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfGBbg).

2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Henning-von-Tresckow-Str. 2–8, 14467 Potsdam) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nummern 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung⁴ entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

gez. Fredrich
Bürgermeister

Hinweis über die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes zwischen der Stadt Großräschen und der Stadt Senftenberg

Gemäß § 24 (3) Satz 2 des GKG wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung der o. g. genehmigten Vereinbarung im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald Lausitz, Nr. 13/2009, am 18. September 2009 öffentlich bekannt gemacht wurde.

gez. Fredrich
Bürgermeister

KORREKTUR zur Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Senftenberg vom 11. Juli 2009, Jg. 12, Nr. 2, Seite 9, Hinweis zur Änderung der Straßenkategorien

Von der Kategorie „Anliegerstraßen“ in die Kategorie „Gebietsbezogene Verbindungsstraßen“ wurden nachstehende Straßen im Ortsteil Hosena heruntergestuft:

Ortsteil Hosena

- Goethestraße (von K.-Marx-Straße bis Turnplatzweg)
- Karl-Marx-Straße (von Knoten R.-Luxemburg-Straße/Goethe-Straße bis Knoten Senftenberger Str./Mühlenstraße)

Ende des amtlichen Teils

Weitere Informationen des Bürgermeisters

**Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)**

N A C H R U F

Die Stadt Senftenberg und die Freiwillige Feuerwehr Senftenberg trauern um das Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr

Heinz Albin

der im Alter von 70 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir werden Heinz Albin als engagierten Feuerwehrkameraden mit seiner positiven und menschlichen Ausstrahlung in dankbarer und bleibender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Senftenberg im August 2009

Stadt Senftenberg
Andreas Fredrich
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr
Bernd Bohrisch
Stellv. Stadtbrandmeister

Freiwillige Feuerwehr
Joachim Schönsmuth
Stellv. Stadtbrandmeister

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit und tiefer Anteilnahme haben wir die Nachricht erhalten, dass unsere langjährige Mitarbeiterin

**Frau
Angelika Konzack**

im Alter von nur 54 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Konzack war seit 1986 Schulsekretärin bei der Stadt Senftenberg. Sie bleibt uns allen als eine stets zuvorkommende, freundliche, hilfsbereite und allseits geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin in Erinnerung, die immer für die Belange der Schülerinnen und Schüler da war.

Wir gedenken ihrer in Trauer, aber auch voller Dankbarkeit und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Senftenberg Der Personalrat

Andreas Fredrich **Wilfried Kanwischer**
Bürgermeister **Vorsitzender**

Sie hatten die Wahl!

Am 27. September fanden parallel die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Brandenburgischen Landtag statt. Über 200 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben in der Stadt Senftenberg und den Ortsteilen einen reibungslosen Ablauf ermöglicht. Als Bürgermeister der Stadt Senftenberg danke ich allen Beteiligten für Ihren großen Einsatz.

Fredrich
Bürgermeister

Und so haben Sie gewählt (Senftenberg und Ortsteile)

Deutscher Bundestag (Angaben in %)

<u>Erststimme</u>		<u>Zweitstimme</u>	
SPD Thomas Zenker	31,51	SPD	23,50
DIE LINKE			
Dr. Andreas Brie	31,24	DIE LINKE	31,41
CDU			
Michael Stübgen	23,36	CDU	23,79
FDP Enrico Buchs	6,03	FDP	8,33
GRÜNE/B90			
Christoph Wunnicke	2,88	GRÜNE/B90	3,57
NPD Manuela Kokott	4,16	NPD	2,91
Freie Union			
Harald Klingenberg	0,52	MLPD	0,13
Willi Weise Projekt			
Andreas Brückner	0,29	BüSo	0,24
		DVU	1,61
		REP	0,17
		FWD	1,13
		Piraten	3,21

Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) 58,90%

Landtag Brandenburg

<u>Erststimme</u>		<u>Zweitstimme</u>	
SPD			
Martina Gregor-Ness	30,40	SPD	31,83
DIE LINKE			
Dr. G.-R. Hoffmann	35,59	DIE LINKE	30,40
CDU			
Frank Losch	21,06	CDU	18,98
GRÜNE/B90			
Dirk Marx	2,96	GRÜNE/B90	3,24
FDP			
Steven Eulitz	5,52	FDP	6,57
Freie Wähler			
Iлона Nicklisch	4,46	Freie Wähler	3,15

Liebe Leserinnen und Leser des Senftenberger Amtsblattes,
einige Zeit ist es her, dass das Senftenberger Amtsblatt neben den amtlichen Mitteilungen auch Informationen über das Geschehen in der Stadt Senftenberg und ihren Ortsteilen enthielt. Die Informationen, insbesondere aus den Vereinen, waren gefragt. Es hagelte nach dem Einstellen dieses Service einige Kritik.

Wir wissen, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Amtsblatt sehr genau lesen und noch immer der Wunsch besteht einiges mehr zu erfahren. Daher wird ab dieser Ausgabe des Amtsblatt der Stadt Senftenberg wieder einen redaktionellen Teil enthalten. Natürlich können wir keine Zeitung liefern – weder im Umfang noch in der Aktualität. Aber ich bin sicher, Sie werden beim Lesen, die eine oder andere interessante Information entdecken. Wir möchten ab jetzt in jeder Ausgabe ein kleines Resümee vergangenen Wochen ziehen und einige Ankündigungen vornehmen. Besonders gespannt bin ich, wie Ihnen unsere Rubrik „Wussten Sie schon...?“ gefallen wird.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der folgenden Seiten. Gern nehme ich Ihre Anregungen per E-Mail, telefonisch oder direkt im Rathaus entgegen.

Ihr
Andreas Fredrich
Bürgermeister

Zweitstimme

50 plus	0,50
DKP	0,16
REP	0,19
Die Volksinitiative	0,13
DVU	1,90
NPD	2,40
RRP	0,56

Wahlbeteiligung 69,32%

Kommunen in der Finanzkrise

Auch an den deutschen Städten und Gemeinden geht die Finanzkrise nicht spurlos vorbei. Vor allem die Gewerbesteuereinnahmen gingen und gehen während der Wirtschaftskrise zurück. So sanken die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, der wichtigsten kommunalen Steuer, laut dem statistischen Bundesamt im ersten Halbjahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr um knapp 15 Prozent. Gleichzeitig haben die Kommunen im ersten Halbjahr 2009 ein kassenmäßiges Finanzierungsdefizit in Höhe von 4,2 Milliarden Euro.

Die Einnahmen der Kommunen betragen im ersten Halbjahr 2009 77 Milliarden Euro und damit 3,9 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die kassenmäßigen Ausgaben stiegen dagegen um 5,1 Prozent auf gut 81 Milliarden Euro. Ein Jahr vorher hatte es noch einen Kassenüberschuss von 2,9 Mrd. Euro gegeben. Auf die veränderten Zahlen hat allerdings auch die Einführung des doppischen Rechnungswesens auf kommunaler Ebene in einigen Ländern Einfluss. Dadurch wird die dramatische Finanzlage vieler Städte und Gemeinden aber noch deutlicher.

Der Städte- und Gemeindebund fordert daher Hilfe von Bund und Ländern, weist aber auch darauf hin, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen 2010 noch weiter verschlechtern könnte. Die Stadt Senftenberg arbeitet gegenwärtig am Entwurf des Haushaltsplanes für 2010. Dieser wird in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2009 beraten. Die hier dargestellten Entwicklungen und Prognosen fließen in die Planung ein.

(Angaben vom Statistischen Bundesamt sowie dem Städte- und Gemeindebund)

Personalien**Stellenausschreibung**

Für die Leitung des Sachgebietes Liegenschaften im Planungs- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung unserer rund 27.500 Einwohner zählenden Kreisstadt wird zum 01.01.2010 ein/eine

**Verwaltungsbetriebs-
ergänzend oder alternativ auch
Immobilienfach- /NotarfachwirtIn**

zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren gesucht.

Mit einem Team von 3 MitarbeiterInnen obliegt dem/der StelleninhaberIn die Verwaltung und Vermarktung unbauten kommunalen Vermögens, die Vorbereitung und Abwicklung von Grundstückkaufs- und Erbbaurechtsangelegenheiten, die Bereinigung von alten Rechtszuständen sowie die Führung und Begleitung von Verfahren zur Bodenordnung. Als ProduktverantwortlicheR zeichnet sie/er für die Umsetzung aller grundstücksbezogenen Rechtsgeschäfte einschließlich der Dokumentation im Geografischen Infosystem verantwortlich.

Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe IVb bewertet (entspricht Entgeltgruppe 9 TVöD).

Die Aufgabe erfordert eine abgeschlossene Fachausbildung in o. g. Fachrichtung oder vergleichbar, einschlägige Berufserfahrung im Bereich Liegenschaften/Katasterwesen sowie die Fähigkeit zur Führung und Motivation von MitarbeiterInnen. Daneben werden anwendungsbereite Kenntnisse in den Microsoft Office Produkten, der Führerschein Klasse B sowie eine sichere Beherrschung der modernen Medien- und Kommunikationsmittel erwartet. Gesucht wird eine engagierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die über ein sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen verfügt und sich durch eine selbstständige, konstruktive Arbeitsweise auszeichnet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **13.11.2009** an

Stadt Senftenberg
Personalmanagement
Markt 1
01968 Senftenberg

Andreas Fredrich
Bürgermeister

Wechsel an der Spitze des Senftenberger Ordnungsamtes

Mitte Juli hat Bürgermeister Andreas Fredrich die langjährige Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Senftenberg, Heidrun Jakubasch, verabschiedet. Er dankte ihr für die gute Zusammenarbeit sowie den großen persönlichen Einsatz und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute. Seit 1. Juli 1997 stand Heidrun Jakubasch an der Spitze des Senftenberger Ordnungsamtes. Ihr Nachfolger ist André Nickel.

Bürgermeister Andreas Fredrich begrüßte neue Auszubildende

Vier ausgebildete Auszubildende wurden übernommen

Am 1. September begrüßte Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich traditionell die neuen Auszubildenden im Senftenberger Rathaus. Neun Auszubildende beginnen ihre Ausbildung in diesem Jahr im Rathaus, in der Stadtbibliothek, im Erlebnisbad und bei der Feuerwehr.

Ihre Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten beginnen Sandra Hammitsch, Martin Mikoleiczak und Francis Pawlowski. Martin Stremlau und Mandy Zimmermann lassen sich zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Bürokommunikation ausbilden. Sebastian Brunne beginnt seine Ausbildung zum Fachinformatiker, Anika Musolf ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Stadtbibliothek Senftenberg und Dennis Kaluza zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Senftenberger Erlebnisbad.

Bürgermeister Andreas Fredrich ernannte weiterhin Thomas Montwill zum Brandmeisteranwärter. Er ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Brieske und begann am 5. Oktober seine Ausbildung. Senftenbergs Bürgermeister wünschte ihm viel Erfolg und stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

Nach einer Vorstellung umriss Bürgermeister Andreas Fredrich kurz die Struktur der Verwaltung und wünschte den Jugendlichen für ihre Ausbildung viel Erfolg. Er freute sich besonders, dass es der Stadt Senftenberg auch in diesem Jahr gelungen ist, alle zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze zu besetzen. Dabei kommt die Mehrzahl der Auszubildenden aus Senftenberg.

Vier ausgebildete Auszubildende hat die Stadt Senftenberg in diesem Jahr in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Juliane Noel, Nicole Günther, Jana Kozłowski und Steffen Mittelstädt können nun erste Erfahrungen für das Berufsleben sammeln. Sie waren zur feierlichen Eröffnung des Ausbildungsjahres ebenfalls eingeladen und konnten so erste Tipps an die „Neuen“ weitergeben.

Erweiterter Service auf der Internetseite der Stadt Senftenberg

Seit Anfang September ist die Internetseite der Stadt Senftenberg nun auch in englischer Version zu lesen. Ab der Rubrik - Stadt und Bürger - befindet sich jeweils eine kleine britische Flagge in der oberen linken Ecke. Nach Anklicken dieser öffnet sich die englische Version. Besucherinnen und Besucher der Website können sich dann über die Geschichte, die Ortsteile, Sehenswürdigkeiten, den Wirtschaftsstandort und vieles mehr informieren. Zukünftig soll die englische Version direkt von der Startseite aus erreichbar sein. Auch an der polnischen Version wird fleißig gearbeitet.

Aber auch auf der deutschen Version der Website tut sich hinter den Kulissen einiges. Zukünftig wird es einen erweiterten Informationsbereich zur Stadtentwicklung geben. Dort sollen dann auch aktuelle Informationen über das Baugeschehen in Senftenberg abrufbar sein.

Baugeschehen in Senftenberg

Im letzten Vierteljahr ist in Senftenberg an vielen Stellen gebaut worden. Die größte Baustelle war dabei der erste Bauabschnitt der Bahnhofstraße.

Baumaßnahme Bahnhofstraße – eine kleine Historie

Am 15. Juni 2009 begann die Baumaßnahme an der Kreuzung Bahnhofstraße/ Steindamm mit der Einrichtung der Baustelle und der Umleitungsführung. Die Umleitung erfolgt während der Bauzeit über die August-Bebel-Straße und Reyersbachstraße. Seit 22. Juni ist die Kreuzung gesperrt und die Arbeiten starteten mit der Verlegung des Niederschlagswasserkanals. Die Bauleistungen für die Neuverlegung des Niederschlagswasserkanals und den Ausbau der Straße werden von der EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Kolkwitz erbracht.

Ab 27. Juli begannen auch in der Bahnhofstraße selbst (vom Kreuzungspunkt bis zur Reyersbachstraße) die Bauarbeiten. Nach dem Abfräsen der Fahrbahn wurde auch in diesem Abschnitt mit der Weiterverlegung des Niederschlagswasserkanals begonnen. Auf dem östlichen Bereich der Nebenanlagen (von Hausnummer 11 bis Hausnummer 21) wurde ein zwei Meter breiter Bereich für den Fußgängerverkehr abgesperrt. Daneben wurde ein Streifen von circa drei Meter Breite für den Lieferverkehr eingerichtet.

Ab 11. August weiteten sich die Baumaßnahmen an der Bahnhofstraße in Senftenberg auf den westlichen Nebenanlagenbereich (von Westpromenade Nr. 1/Bahnhofstraße Hausnummer 12 bis Hausnummer 22 sowie bis zur Kreuzung Reyersbachstraße) aus. Es wurde mit dem Rückbau der Oberfläche begonnen. Danach erfolgte aus Richtung des ehemaligen Kaufhauses der Neubau der Nebenanlagen.

Der Zugang zu den Wohn- und Geschäftshäusern war und ist durch Querung des Baufeldes aus östlicher Richtung (ehemals Postgebäude) möglich. Die Querungen im Baufeld wurden bis zum Auftragen der Schwarzdecke mit aufgeschotterten Fußgängerüberwegen und Öffnen des Bauzaunes hergestellt. Die Stadt Senftenberg hat dann zudem eine zusätzliche Beschilderung für die Wege im Bereich der Baustelle zu den Geschäften eingerichtet, um die Zugänglichkeit deutlich zu machen. Zudem finden ab Mitte August wöchentlich Gespräche mit den Gewerbetreibenden statt.

Mitte September wurden die Arbeiten an der Südseite der Baustelle (in Richtung Innenstadt) abgeschlossen. Zusätzlich wurde mit den Pflasterarbeiten auf der Westseite der Bahnhofstraße gestartet. Dort wurden auch die Pflanzgruben mit Vegetationstragschicht hergestellt. Der Einbau der Asphaltdecke startete dann am 22. September. Voraussichtliches Ende der Gesamtmaßnahme soll am 30. November 2009 sein.

Die Baumaßnahme in Zahlen:

- Fahrbahnbreite: 6,50 m
- Fahrbahnbreite im Kreuzungsbereich: 9,50 m
- Fahrbahnlänge des 1. Bauabschnitt: 272 m
- Fahrbahnaufbau: 65 cm Dicke, davon 18 cm Asphalt
- PKW Stellflächen – Pflasterbauweise, Material Granit
- beidseitiger Radweg: 14 cm Asphaltstärke, 1,60 m breit

- Gehweg gesamt: 5,30 m breit (variierend)
- Alleebäume - kleinkronige Linde
- Baumhain – Zierkirsche

Attraktiver Festungszugang und neugestalteter Schlosspark

Am Sonntag, 20. September, war es soweit: Bürgermeister Andreas Fredrich gab im Rahmen des Festungsjubiläums feierlich die Zufahrt zur Senftenberger Festung frei. Gemeinsam mit Museumsdirektor Stefan Heinz durchtrennte er symbolisch ein Band. Ein Kanonenschuss unterstrich dies.

Seit April 2009 wurde der Eingangsbereich der Senftenberger Festung komplett neugestaltet und enorm aufgewertet. So erhielt der Hauptweg zum Festungseingang in der Mitte Granitplatten und an den Rändern Basaltpflaster. Nach historischem Vorbild wurden zwei neue Teiche angelegt. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten sind allerdings noch nicht abgeschlossen. Seit Mitte September werden diese bis in den Herbst hinein realisiert. Die Entwicklungspflege wird bis 2012 weitergehen.

Bis 20. September – dem Festungsjubiläum – wurden die Baum- pflegeschnitte sowie die Arbeiten zur Bodenvorbereitung für die künftige Anlage von Bäumen, Sträuchern und Rasenflächen abgeschlossen. Anschließend erfolgen seitdem nun Rasen- und Pflanzarbeiten sowie die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Circa 3.000m² Rasenfläche und etwa 800m² Gehölz- und Staudenfläche sind davon eingeschlossen. So mussten die in Anspruch genommenen Rasenflächen wiederhergestellt werden.

Zwischen den neu angelegten Rad- und Gehwegen werden höhergestufte Strauchpflanzungen aus überwiegend einheimischen, schattenverträglichen Gehölzen angelegt.

Als Abschirmung zu den Privatgrundstücken erfolgt ebenfalls eine ähnliche Gehölzpflanzung. Am Jahn-Denkmal wird wieder eine Staudenfläche mit blau blühenden Salven entstehen. Innerhalb des Parkgeländes werden drei Baumneupflanzungen erfolgen (zwei Winterlinden sowie ein Weißdorn).

Sedlitzer Dorfbereich wird aufgewertet

Seit Ende September laufen die Arbeiten zur Neugestaltung des Dorfbereichs im Senftenberger Ortsteil Sedlitz. Ab Mitte Oktober werden parallel zum Straßenbau die Frei- und Grünflächen gestaltet. Mitte Dezember soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Die bereits 2007 erneuerte Hauptstraße wird ohne weiteren Gehweg als Mischverkehrsfläche genutzt. Sie bleibt daher in ihrer asphaltierten Form erhalten, wird jedoch mit zwei Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung ausgestattet. Zudem wird sie zukünftig eine 30-Zone sein. Für ein einfaches Passieren von Fußgängern und Radfahrern bleiben dabei die Seitenbereiche der Fahrbahn zu circa 80 cm von der Aufpflasterung frei.

Erneuert werden die Regenentwässerung und die Straßenbeleuchtung. Die Umfahrung des Dorfbereichs wird mit Betonpflastersteinen versehen. Das Betonpflaster erhält einen Randstreifen aus vorhandenem geborgenem Granitgroßpflaster. Ebenfalls werden zu jedem Grundstück neue Zufahrten in Betonpflaster, hier in Quadratsteinausführung, gebaut.

Bereits seit Mitte Juli wird die Verkabelung der Straßenbeleuchtung im Auftrag der Stadt Senftenberg und der Stromversorgung durch die envia NSG vorgenommen. Seit Ende August wird die Trinkwasserleitung mittels unterirdischem Vortrieb im Auftrag des WAL Betriebes neu verlegt. Die Trinkwasserhausanschlüsse sowie die Stromversorgung werden in den kommenden Wochen realisiert.

Entsprechend des vorliegenden Dorfbereichskonzeptes wird der Dorfbereich zukünftig aufgewertet. Die im Auftrag der Stadt Senftenberg vorgesehenen Leistungen werden über das Programm LEADER gefördert. Gestalterisches Ziel ist die Ausbildung einer zentralen Grünfläche als Mittelpunkt des öffentlichen Raumes des Dorfbereichs. Mit einer durchgängigen Straßenbaumpflanzung wird die Hauptstraße optisch begrenzt. Weitere Grünflächen entstehen angrenzend an die anliegenden Grundstücke in Form einer Wiese.

Innerhalb der Grünfläche werden die Erinnerungsstandorte Kriegerdenkmal und Mühlendenkmal mit neuer Gestaltung eingebunden. Um die Pumpstation herum wird eine Wildgehölzhecke aus heimischen Arten angelegt. Die Grünfläche wird mit einigen kleinwüchsigen Kräutern als baumbestandene Wiese gestaltet. Der vorhandene Rastplatz im Bereich gegenüber der Spremberger Straße wird ebenfalls aufgewertet.

In Vorbereitung der Umgestaltungsmaßnahme wurden zahlreiche nicht erhaltenswerte Bäume gefällt. Insgesamt werden 43 Bäume neu gepflanzt. Hauptbaumart ist eine kleinkronige Lindenbaumart. An besonderen Stellen, wie zum Beispiel am Mühlendenkmal, wird eine Blutbuche den Bereich herausheben.

Baumaßnahme in der Walther-Rathenau-Grundschule

Seit dem 7. April 2009 führt die Stadt Senftenberg an der Walther-Rathenau-Grundschule Sanierungsarbeiten durch. Dabei werden auf allen Etagen Elektro- und anschließend Malerarbeiten durchgeführt. Die Stadt investiert hier insgesamt 400.000 Euro. Diese Maßnahmen sind – unter anderem durch die Auflagen des Denkmalschutzes – sehr aufwändig. Vor Beginn der Baumaßnahme war der volle Arbeitsaufwand nicht absehbar. Es stellte sich ein nicht unerheblicher Mehraufwand heraus.

In den letzten Wochen konnten die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal der Walther-Rathenau-Grundschule in Senftenberg enorme Fortschritte bei der Sanierung ihrer Schule erkennen. Jedoch sind noch einige Arbeiten zu erledigen, bis der gewohnte Schulbetrieb ohne Einschränkungen wieder stattfinden kann.

Ende September waren alle Klassenräume fertiggestellt, jedoch waren noch Arbeiten in den Treppenhäusern und Fluren vorzunehmen. Anfang Oktober wurden die Elektroarbeiten in den Fluren abgeschlossen. Seit 28. September kann der Hort bereits wieder die Räume der Schule nutzen. Dieser war bisher in Räume der Marianne-Seidel-Schule ausgewichen.

Die Stadt Senftenberg hat nach Absprache mit der Schulleitung und den Bauunternehmen beschlossen, die Arbeiten in den Treppenhäusern hauptsächlich in den Herbstferien durchzuführen. Bürgermeister Andreas Fredrich dankt allen für die Geduld und ist überzeugt, dass nach Abschluss der Arbeiten alle stolz auf die sanierte Schule sein werden.

8. Stadtteilspaziergang führte ins Wohngebiet Linden-, Mittel- und Erxlebenstraße

Am 1. Oktober führte der mittlerweile achte Stadtteilspaziergang ins Wohngebiet Linden-, Mittel- und Erxlebenstraße. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit mit Bürgermeister Andreas Fredrich, Vertretern der Institutionen und der Polizei ins Gespräch zu kommen.

Ein Vertreter des Klinikums informierte zur Sanierung des Krankenhauses.

Der Rundgang wurde anschließend über die Erxlebenstraße, die Mittelstraße und Kochstraße in die Jahnstraße fortgesetzt. Weitere Stationen waren das ASB "Kinderhaus" Senftenberg und die Kreisvolkshochschule. Auch dort berichtete eine Vertreterin des jeweiligen Hauses über die Einrichtung.

Auch zwischendurch wurde an einigen Stellen Halt gemacht. Und auch eine kleine Routenänderung war kein Problem. Themen waren vor allem die Parksituation im Wohngebiet und der Zustand einiger Straßen. Der Spielplatz des ASB „Kinderhauses“ könnte in naher Zukunft neu gestaltet und zu einem öffentlichen Spielplatz werden. Elternvertreter überreichten entsprechende Unterlagen für einen Fördermittelantrag. Die Stadt Senftenberg hat alle Anliegen aufgenommen, wird diese nun prüfen und wo es möglich ist eine schnelle Klärung herbeiführen.

Ereignisreicher Sommer in Senftenberg

Die Stadt Senftenberg hat einen ereignisreichen Sommer hinter sich. Traditionelle Veranstaltungen wechselten sich dabei mit ein- bzw. erstmaligen Ereignissen ab. Über alle Veranstaltungen zu berichten, würde den Platz sprengen, auf einige Ereignisse sei aber noch einmal hingewiesen.

→ Traditionell am letzten Juniwochenende fand der Peter- und Paul-Markt statt. Besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die Laser-Show auf dem Marktplatz am Samstagabend. Tausende Schaulustige verfolgten das Spektakel. Besonders groß war der Jubel, wenn Senftenberger Motive an der Fassade der angestrahlten Gebäude erschienen.

→ Vom 8. bis 10. Juli fand die Werkstatt „SeeWege“ statt. Ziel war es, gemeinsam Ideen und Anregungen für eine zukünftige Gestaltung des Schlossparks zu finden. Höhepunkt war die Lichtwegenacht im Schlosspark am Freitagabend, in deren Rahmen auch die Ergebnisse der Werkstatt präsentiert wurden. Bei Musik, einer besonderen Illumination und Speisen und Getränken nutzten viele Bürgerinnen und Bürger aber auch Gäste die Möglichkeit, die Wege des Schlossparks neu zu entdecken.

→ Das Stadtteilstfest fand Anfang Juli bereits zum fünften Mal statt. Dieses Mal lockte insbesondere eine Talentshow zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Hof der ehemaligen Realschule.

→ Anfang September luden die Kameraden der Senftenberger Feuerwehr zum Tag der Offenen Tür in die Feuerwache Briesker Straße. Besonders beliebt waren die Fahrten mit dem Löschfahrzeug für Kinder. 38 Mal startete es mit jeweils acht Kindern zu der circa zehnmütigen Tour.

→ In der ersten Septemberwoche war nahezu täglich das Senftenberger Rathaus Gastgeber einer Veranstaltung: Altenpflege- und Gesundheitstag, Ausbildungsmesse und Citylauf sorgten stets für ein gut gefülltes Foyer.

Hotelroute in Senftenberg fertiggestellt

Kostengünstige Ausschilderung der Übernachtungsmöglichkeiten

Am Donnerstag, den 10. September fand die Einweihung der Hotelroute für Senftenberg statt. Bürgermeister Andreas Fredrich enthüllte dafür symbolisch gemeinsam mit Hotel- und Pensionsinhabern die Schilder für die touristischen Leistungsträger der städtischen Übernachtungsangebote an der Wilhelm-Pieck-Straße in der Nähe der Ampelkreuzung zur Briesker Straße.

Die Hotelroute erleichtert den Autofahrern in Senftenberg sowie in den Ortsteilen die Orientierung zu den 19 Betrieben des Übernachtungsgewerbes mit mindestens 9 Betten. Dazu gehören neben den Hotels auch Pensionen, Ferienwohnungen, die Schullandheime und der Komfortcampingplatz.

In vielen anderen Städten mit touristischer Infrastruktur gibt es bereits Hotelleitsysteme, z.B. in Potsdam, Hoyerswerda oder Forst. Die Senftenberger Beherbergungsbetriebe hatten schon vor längerer Zeit den Bedarf für eine Hotelroute geäußert. Deshalb gaben alle einbezogenen Übernachtungsbetriebe sofort ihre vollste Zustimmung zu dem Projekt der Stadt Senftenberg und tragen anteilig die Kosten für ihre jeweiligen Schilder.

Insgesamt hat die Hotelroute Kosten in Höhe von nur 7.600,- Euro verursacht. Die Stadt Senftenberg finanziert dabei mit 2.000,- Euro die 15 Schilder mit der Aufschrift „Hotelroute“. Diese Schilder kennzeichnen den Beginn und den Routenverlauf innerhalb der Stadt. Da diese Maßnahme ein Projekt der städtischen Wirtschaftsförderung ist und kein zusätzliches Ingenieurbüro einbezogen werden musste, konnte der Finanzaufwand auf ein Minimum reduziert werden.

Die Hotelroute besteht aus insgesamt 74 Schildern an 40 Standorten. Davon befinden sich 8 Standorte an der Bundes- bzw. Kreisstraße aus den Richtungen Hoyerswerda, Cottbus und Schwarzhöhe. An diesen Zufahrtsstraßen sowie aus Richtung Hörlitz wird der Autofahrer durch die grünen Schilder mit weißer Schrift auf den Beginn der Hotelroute aufmerksam gemacht. Somit sind 6 Hotels, 6 Pensionen, 4 Ferienwohnungen /Ferienhäuser, 2 Schullandheime und der Komfortcampingplatz, komplett ausgeschildert und für die Gäste der Stadt Senftenberg gut zu finden. Die Montage wurde vom Bauhof der Stadt Senftenberg realisiert.

Damit wir keinen überladenen Schilderwald aufstellen, stehen die Schilder mit den Namen der einzelnen Beherbergungsbetriebe erst an den Stellen, wo der Autofahrer von der Hauptstraße abbiegen muss bzw. an Kreuzungen mit mehreren Abzweigen oder zum Teil direkt vor den Häusern,“ erläutert Bürgermeister Andreas Fredrich. Lediglich an drei zentralen Knotenpunkten ist es erforderlich, jeweils sechs Schilder anzubringen.

Neue gewerbliche Investitionen in Senftenberg

Gewerbegebiet Hosena - neue Produktionshalle bei Clever-Etiketten

Das Unternehmen Clever Etiketten GmbH hat mit einem weiteren Produktionshallenneubau begonnen. Noch im Jahr 2009 soll am Standort Schwarzbacher Straße eine weitere Produktionsstätte in der Größe von ca. 500m² Hallenfläche entstehen. Das Bauwerk dient zur Optimierung der Logistikwege innerhalb der Herstellung von Etiketten. Außerdem sollen hier dringend benötigte Lagerkapazitäten geschaffen werden. Das Unternehmen Clever Etiketten GmbH beschäftigt derzeit in Hosena über 115 Arbeitnehmer.

Gewerbegebiet Marga – Handwerksbetrieb investiert in Hallenneubau

Die Senftenberger Firma Energiemontagen Rauhut investiert derzeit im Gewerbegebiet Marga. Nach dem erfolgten Grundstückserwerb wurde Mitte September der Rohbau einer Montage- und Lagerhalle fertiggestellt. Diese circa 380m² große Halle soll ab Dezember 2009 gewerblich genutzt werden.

Gewerbestandort Großkoschen – In Straßenbau und Bahnverladung investiert

Eine Straßenbaumaßnahme der Firma Basalt AG im Ortsteil Großkoschen hat Anfang Oktober ihren Abschluss gefunden. Für eine Betriebserweiterung wurde die Verlegung der Umgehungsstraße notwendig. In einer Rekordzeit von nur sechs Wochen wurde ein bis zu sechs Meter hoher Damm aufgeschüttet und ein circa 500 Meter langer Straßenabschnitt mit Einmündung der Werkszufahrt sowie ein Bahnübergang komplett neu gebaut. Durch diese Investition zugunsten der öffentlichen Infrastruktur hat die Basalt AG nunmehr auch die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Ausrichtung des betrieblichen LKW- und Bahnversandes geschaffen. So sind am Koschenberg die Errichtung eines neuen LKW-Versandterminals und die Erweiterung der Bahnanlagen ebenfalls bereits im Gange. Perspektivisch soll mit einer zusätzlichen neuen Bahnverladungsstation den sprunghaft angestiegenen Eisenbahntransporten Rechnung getragen werden. So lag der Versandanteil 2008 auf der Schiene bei 67 Prozent. Daher sollen nicht nur die Verladeleistung erhöht und längere Züge abgefertigt werden können, sondern auch die Geräuschmissionen vermindert werden. Bereits jetzt werden täglich drei bis vier Ganzzüge mit jeweils bis zu 2.600 Tonnen Schotter und Splitt über die betriebliche Anschlussbahn zum Versand gebracht.

Fördermittelbescheide für Tierparkeingang und Stadthafen überreicht

Stadt Senftenberg erhält Bescheide in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro

Am 22. September überreichte der Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung Brandenburg, Rainer Bretschneider, am Eingang des Senftenberger Tierparks einen Fördermittelbescheid in Höhe von 975.000 Euro an Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich. Zusammen mit dem Eigenanteil der Stadt – circa 325.000 Euro – werden die Mittel für die Neugestaltung des Eingangsbereiches des Senftenberger Tierparks und für eine neue Futterküche verwendet. Ein neues Eingangs- und Ausstellungsgebäude soll errichtet sowie die Außenanlagen neu gestaltet werden.

Den zweiten Bescheid – in Höhe von 427.000 Euro für weitere Planungsleistungen beim Bau des Stadthafens Senftenberg – überreichte Rainer Bretschneider auf dem Gelände des zukünftigen Stadthafens. Beide Projekte sind Bestandteil des städtebaulichen Konzepts „SeeStadt Senftenberg“.

Züblin Stahlbau GmbH stellt Mittel zur Verfügung

Die Züblin Stahlbau GmbH aus Hosena hat der Stadt Senftenberg in einer Spende Mittel für die Förderung und Unterstützung insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Senftenberg zur Verfügung gestellt. Die Mittel gehen an die Grundschule Hosena und den Hort der Grundschule, die Kita „Bienenschwarm“ in Hosena, die Margafanfaren Brieske, den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Senftenberg e.V. sowie die Senftenberger Sternfreunde e.V.

In den Hosenaer Einrichtungen wird der Bewegung und Gesundheit der Kinder besondere Aufmerksamkeit geschenkt. So setzt die Grundschule mit dem Hort als Partner ihr Schulprojekt „Bewegte Schule sportlich und gesund“ mit vielen Aktivitäten um. In der Kita „Bienenschwarm“ bietet das große Freigelände, der neugestaltete Spielplatz, viel Raum für Bewegung in der Natur. Die Margafanfaren Brieske, erst 2005 gegründet, leisten eine hervorragende Kinder- und Jugendarbeit und konnten in diesem Jahr im Juni bei der Fanfaronade in Cottbus einen ersten und einen dritten Platz belegen.

Der Kinderschutzbund Senftenberg nimmt sich seit vielen Jahren sozial schwacher und oftmals vernachlässigter Kinder an. Als eine Hauptaktivität wird traditionell jährlich eine Weihnachtsfeier für circa 100 Kinder ausgetragen. Das Geld ist für diese Veranstaltung gedacht. Die Sternfreunde betreiben als Verein das Planetarium und vermitteln besonders Kindern und Jugendlichen viel Wissenswertes aus Astronomie und Raumfahrt. Vertreter der Einrichtungen und Bürgermeister Andreas Fredrich dankten Herrn Pfabe, Geschäftsführer der Züblin Stahlbau GmbH, im Namen der Kinder und Jugendlichen.

Talentshow "50 plus"

Stadt Senftenberg ist Ausrichter des Landes-Vorentscheid Brandenburg 2010 zum Grand Prix Goldener Herbst

Den 25. April 2010 sollten sich alle junggebliebenen Talente über 50 Jahre vormerken. Unter Schirmherrschaft des Senftenberger Bürgermeisters Andreas Fredrich findet in Senftenberg im Theater Neue Bühne der Vorentscheid des Landes Brandenburg zum Grand Prix Goldener Herbst 2010 statt. Diese Veranstaltungsreihe des Initiators Siegfried Trzoß geht im kommenden Jahr in die neunte Staffel und erfreut sich steigender Beliebtheit.

Während des Finales der Talentshow am 11. Oktober 2009 im Freizeitforum Berlin-Marzahn übernahm die stellvertretende Bürgermeisterin Elke Löwe vor ausverkauftem Haus den symbolischen Staffelfstab in Form von ersten Plakaten aus den Händen des Initiators und der Stadt Königs Wusterhausen, welche in diesem Jahr für Brandenburg Austragungsort war.

Beim Vorentscheid können sich Akteure jenseits der 50 bewerben, um ihr Talent bei Gesang, Tanz, akrobatischen oder humoristischen Vorführungen dem Publikum zu präsentieren. Eine prominent besetzte Jury aus bekannten DDR-Showgrößen und das Publikum werden die Leistungen bewerten und die Gewinner dürfen zum großen Finale nach Berlin fahren. Einzige Bedingung ist, dass mit der Darbietung nicht der Lebensunterhalt bestritten wird. Weitere Vorentscheide finden in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin statt.

Wussten Sie schon...?

Interessantes über Senftenbergs Grünflächen

Für die Unterhaltung der städtischen Grünflächen und Bäume werden in Senftenberg und den Ortsteilen jährlich 400.000 Euro im Haushalt zur Verfügung gestellt. Davon werden circa 100.000 Euro für die Baumkontrollen und die Baumpflegearbeiten der circa 15.000 städtischen Bäume benötigt.

Es werden 78.777m² Gehölzflächen und 443.661m² Rasenflächen jährlich durch Pflegefirmen gepflegt. Die Anzahl der Vegetationsflächen steigt ständig, da durch Neuanlagen neue Grünanlagen entstehen. Zudem werden jährlich durch die Stadt circa 70 Baumersatzpflanzungen durchgeführt.

Interessantes zu Zuschüssen im sozialen Bereich

Zum 1. Januar 2008 wurde der städtische Haushalt auf Doppik umgestellt, d.h. die Haushaltswirtschaft der Stadt wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Der städtische Haushalt ist nach Produkten gegliedert. Der Saldo aller Aufwendungen und Erträge ergibt den Zuschussbedarf der einzelnen Produkte. Die Zuschüsse werden aus den eigenen Steuern (Gewerbe-, Grund-, Vergütungs- und Hundesteuer), den Anteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer und den Zuweisungen vom Bund und Land finanziert.

Im Haushalt 2008 haben die Zuschüsse betragen:

für Schulen in der Trägerschaft der Stadt **750.589,53 €**
(4 Grund- und 2 Oberschulen)

für das Erlebnisbad, das Waldbad in Hosena, die **829.885,78 €**
Niederlausitzhalle, das Sport- und Freizeitzentrum in Großkoschen und alle Sportplätze in der Stadt und den Ortsteilen

für die Bibliothek **240.924,01 €**

für die Jugendarbeit mit dem **285.219,42 €**
Jugendhaus Pegasus

für soziale Aufgaben und Einrichtungen der **290.240,19 €**
Stadt (hierzu zählen u.a. der Sozialpass, das Obdachlosenhaus, Betreuung der Obdachlosen durch die Caritas, das Frauenhaus, die Altentagesstätte)

Und in der nächsten Zeit? – Ein Blick voraus!

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am Mittwoch, 9. Dezember statt. Damit erscheint kurz vor Weihnachten das nächste Amtsblatt. Bis dahin wird aber noch einiges geschehen.

Ausstellungen in Senftenberg

→ Größte Modellbauausstellung Brandenburgs in Senftenberg

Vom 23. bis 25. Oktober 2009 findet die 2. „Lausitzmodellbau“ in der Niederlausitzhalle in Senftenberg statt. Auf über 3.000m² werden neben zahlreichen Modellbahnanlagen von Vereinen aus sieben Bundesländern auch Freunde anderer Modellbausparten (Schiffsmodelle, Automodelle und Trucks, Flugmodelle, Plastermodellbau etc.) ausstellen. Höhepunkte werden die über 50 m² großen Anlagen der Meißner und Pirnaer Modellbahnfreunde in der Spurweite H0 (16,5mm) und TT (12 mm) sein, die in dieser Form erstmals in Senftenberg gezeigt werden.

→ Lausitz-Messe

Zum mittlerweile siebenten Mal findet die Lausitz-Messe in der Senftenberger Niederlausitzhalle statt. Vom 14. bis 15. November wird sie ihre Tore für Besucherinnen und Besucher öffnen. Vorteil dieser Messe ist die Branchenvielfalt. Bereits 140 Aussteller haben zugesagt. An diesem Wochenende werden auch die Sieger des Kindermalwettbewerbes gekürt. Bis zum 31. Oktober können Kinder bis 12 Jahre noch Bilder zum Thema „Ich und meine Stadt – ich lebe gerne hier.....!“ an die veranstaltende Agentur senden.

→ „EIS-KALT – Über den Wolken“

Multimediareportage im Bürgerhaus Wendische Kirche in Senftenberg

Mit einem außergewöhnlichen Weltrekordversuch wollen die Berufsabenteurer Gil Bretschneider und Peer Schepanski im Jahr 2009 unter dem Motto: „Aus eigener Kraft gegen globale Erwärmung“ neue Akzente setzen. In diesem Jahr berichten die beiden Fotojournalisten in ihrer Multimediareportage „**EIS-KALT – über den Wolken**“ wieder über atemberaubende Erlebnisse und ihren Versuch den derzeit bestehenden Höhenrekord von 7.008 Meter mit zwei Spezialfahrrädern auf ihren Rücken zu brechen. Mit Hilfe der dicksten Fahrradreifen der Welt werden sie auf dem Gletscher „Down Hill“ zurück ins Basislager abfahren, um somit den neuen Rekord nach Deutschland zu holen.

Mit der Aktion wollen die beiden Weltenbummler vor allem auf die voranschreitende Erderwärmung hinweisen und die Menschen animieren, wieder häufiger das Fahrrad anstelle des Autos zu nutzen.

Am **23. Oktober 2009 um 19 Uhr** werden die Abenteurer aus dem sächsischen Lichtenstein in einer Veranstaltung der Stadt Senftenberg bereits zum sechsten Mal im **Bürgerhaus Wendische Kirche** zu Gast sein. Interessierte können sich von den eindrucksvollen Naturaufnahmen und den spektakulären Erlebnissen, sowie den kulturellen Einblicken in das instabile und hart umkämpfte Pakistan begeistern lassen.

Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Karten im Vorverkauf sind ab sofort in der Touristinformation, Markt 1 erhältlich.

Kartenvorbestellungen sind unter 03573 701 262 möglich.

Stadt Senftenberg sucht Freizeitkicker für die Stadtmeisterschaften

Anmeldungen sind bis 13. November möglich

Im Januar 2010 laden die Stadt Senftenberg und der FSV „Glückauf“ Brieske/Senftenberg e.V. wieder zu den traditionellen Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Freizeitmannschaften um den Pokal des Bürgermeisters ein. Bis 13. November ist die schriftliche Anmeldung im Amt für Bildung, Soziales und Kultur (Markt 1, 01968 Senftenberg) möglich.

Anstoß zum Turnier erfolgt in der ersten Januarwoche.

An der Veranstaltung können alle Freizeitteams der Stadt sowie Spieler, die nicht aktiv im Wettkampfbetrieb stehen, teilnehmen. Der Verein und die Stadt Senftenberg schauen diesem Turnier mit großer Freude entgegen.

LAUBSAMMELAKTION 2009

Jedes Jahr im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen und das Jahr verabschiedet sich langsam.

Doch damit fangen für eine Vielzahl von Bürgern auch die Probleme mit der Laubentsorgung an.

Die Stadt Senftenberg möchte auch in diesem Jahr im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten, die Anlieger von Alleen bei der Laubentsorgung unterstützen. Bürgerinnen und Bürger sind zur Reinigung des vor ihrem Anwesen verlaufenden Gehsteiges verpflichtet. Um sie bei den Kosten zu entlasten, die bei der Laubentsorgung entstehen, organisiert die Stadt die Laubsammelaktion.

Die „grüne Lunge“ ist wichtig für das Stadtklima und sollte von den Bürgerinnen und Bürgern auch in der Jahreszeit des Laubfalls akzeptiert werden. Um den besonders betroffenen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Senftenberg die Laubentsorgung zu erleichtern, bietet die Stadt Senftenberg – ausschließlich für private Anlieger und vorzugsweise in Alleen – eine kostenfreie Laubentsorgung an. Ausgenommen sind Bereiche, in denen über die Straßen- und Gehwegreinigung bereits eine Laubentsorgung durch die Stadt Senftenberg erfolgt.

ABLAUFPLAN:

Ab dem 20. Oktober 2009 erfolgt eine kostenfreie Ausgabe von Laubsäcken im Foyer des Rathauses zu den Öffnungszeiten

Montag	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

und über die Gemeindebüros in den Ortsteilen zu folgenden Sprechzeiten:

Bürgerhaus Großkoschen, Senftenberger Straße 2
dienstags 15 – 18 Uhr

Büro des Ortsvorstehers Hosena, Grundschule Hosena, August-Bebel-Straße 4
dienstags 16:30 – 17:30 Uhr

Büro der Ortsvorsteherin Brieske, Parkstraße 12
montags 16 – 17 Uhr

Bürgerhaus Niemtsch, Dorfstraße 8
dienstags 16 – 18 Uhr, 14-täglich
(Termine werden im Schaukasten bekannt gegeben)

Bürgerhaus Peickwitz, Hauptstraße 15
montags 17 – 18 Uhr

Bürgerhaus Sedlitz, Straße der Jugend 22
dienstags 16 – 17 Uhr
(Termine werden im Schaukasten bekannt gegeben)

Die Anzahl der kostenfreien Laubsäcke richtet sich nach dem Baumbestand im öffentlichen Bereich und ist nach oben begrenzt. Die Ausgabe der Laubsäcke ist zu quittieren. Die Abholung erfolgt über den Entsorgungsverband „Schwarze Elster“ in Abstimmung mit der Stadt Senftenberg zu folgenden Abholtagen:

28.10., 11.11., 25.11. und 9.12.2009

Die Laubsäcke sind an diesen Tagen bis **6.30 Uhr** und gut sichtbar am Straßenrand abzustellen.

Grundsätzlich gilt für die Gartenabfallentsorgung:

Es erfolgt keine Abholung von Laubsäcken durch den städtischen Bauhof. Es werden durch den Entsorgungsverband nur die ausgegebenen Laubsäcke eingesammelt. Die Laubsäcke bestehen aus festem verrottbar Material mit der Aufschrift „Laubsack“. Andere Säcke werden nicht eingesammelt und entsorgt. Wer dennoch Säcke auf öffentlicher Fläche abstellt, handelt ordnungswidrig.

HINWEIS:

Sollten **weitere** Laubsäcke über die ausgegebene Anzahl hinaus benötigt werden oder Banderolen für die Entsorgung von sonstigen Gartenabfällen aus dem privaten Bereich, sind diese entsprechend des Abfallkalenders „Schwarze Elster“ zu erwerben. In diesem Fall ist die Abholung unter der Telefonnummer **03574 893031** anzumelden.

Die Gartenabfälle müssen am Entsorgungstermin um 6.30 Uhr, im kostenpflichtigen Laubsack verpackt oder als Bündel, mit Banderole versehen, am Straßenrand bereitgestellt werden. Damit ist die Möglichkeit gegeben, Gartenabfälle, die die Bürgerinnen und Bürger nicht selbst kompostieren, je nach Anfall entsorgen zu lassen. Laubsäcke und Banderolen sind bei den Müllmarkenhändlern erhältlich.

Für nachfolgende Grundstücke werden Laubsäcke zur kostenfreien Abholung bereit gestellt.

Senftenberg	Haus- Nr.
Badstraße	1, 3, 5, 6, 7, 9-12,19, 20 ,21 , 32 , 34 u. Flurstück 293
Briesker Straße	13
Buchwalder Straße	1-16, 19-49, 51, 53, 53a, 55u. Flur 11 Flurstück 736/737
Dr. Otto- Rindt- Straße	100
E.-Thälmann-Str.	68a-79 u. Flurstück 254
Geschwister- Scholl- Str.	31
Großenhainer Straße	19, 21, 23, 25, 27
Jüttendorfer Straße	1, 4, 8
Kerneckestraße	1a, 23, 24, 25, 26
Kormoranstraße	14
Lindenstraße	13-25, 28-34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52
Mittelstraße	55

Senftenberg	Haus-Nr.
Niemtscher Weg	5, 7, 9a, 9, 24, 27
Ostpromenade	1, 3, 5, 8, 9, 10
Schloßstraße	31
Steindamm	17, 20, 32, 34, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81

OT Brieske

Elsterstraße	12-20
Am Elsterdamm	5-14
Am Margaretengraben	1-9
H.- Just- Straße	43
Brieske Dorf	6, 13, 30, 31, 31a, 32, 33, 36

OT Niemtsch

Dorfstraße	4-16, 23-25, 30-32, 34
Seestraße	6, 9, 12, 15, 15a, 16, 17, 22
Peickwitzer Straße	1
Senftenberger Straße	1

OT Peickwitz

Hauptstraße	1-6, 20-51, 60-69
Senftenberger Str.	1-9, 11
Gartenstraße	1, 1°, 1b, 1c, 2
Feldstraße	12, 13
Haselweg	45

OT Hosena

Johannistaler Str.	1-23,25, 43
Bahnhofstraße	1-7, 14-16, 18, 20
Friedensstraße	3, 3b
Bebelstraße	5, 6, 9
Platz der Jugend	1a, 1b, 3, 4, 4a, 6, 7, 8
Rosa-Luxenburg-Str.	28, 30, 32, 34, 36, 38, 41, 42, 45, 47, 51, 53, 55, 57, 59, 61-102
Wiesenweg	1
Oststraße	1
Grenzweg	1
Lange Straße	5, 7, 20
Gartenstraße	2
Ringstraße	2, 4, 6, 8, 10, 12, 14
Kurzegasse	2b, 3

OT Großkoschen	Haus-Nr.
Dresdener Str.	3-33, 35, 37-40
Schulstraße	9a, 12, 13
Lautaer Straße	1, 8a
Waldweg	1-4, 14
Dorfplatz	1, 17, 18, 36
Niemtscher Weg	3, 5, 12, 12a, 14
Gartenstraße	1
GT Kleinkoschen	
Dorfstraße	2, 9a, 14, 19
Buchwalder Straße	12, 14
OT Sedlitz	
Bahnhofstraße	2, 3, 7, 12
Cottbuser Straße	13, 17, 22, 24
Hauptstraße	7, 17, 19, 22, 29, 35, 42, 44, 50, 50a
Mittelstraße	3, 4, 6a, 8
Schulstraße	14b, 14c, 16a, 18, 23/25, 29
Senftenberger Straße	7, 20
Eigenheimweg	4, 5, 6, 8, 9
Friedhofsweg	14
Spremberger Straße	8
Straße der Jugend	18
Mühlenstraße	4, 5, 6, 7, 8

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit Grünabfälle an den drei bekannten Annahmestellen zu entsorgen:

Wertstoffhof Senftenberg

(Veolia Umweltservice Hoyerswerda GmbH)

Grubenstraße 100
01968 Senftenberg

Telefon (03571) 4230-39

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr

Wertstoffhof Hörlitz

beim Selbsthilfverein Senftenberg

An der Hochkippe 1
01968 Hörlitz

Telefon (03573) 793029

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Schwarze Elster Recycling GmbH

Birkenweg 20
01983 Großräschen

Telefon (035753) 26020-0

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr, Samstag 8 bis 11 Uhr

Grünschnittannahme wieder in Hosena

Von der Firma Gartenbau Cholewa wird seit dem 5. Oktober 2009 eine Annahmestelle für Grünschnitt und Gartenabfälle in Hosena betrieben. Die Annahme erfolgt über einen Container, der regelmäßig gewechselt wird.

Der Standplatz des Containers befindet sich im Hof des Blumenverkaufs Cholewa in der Friedensstraße 4a.

Annahmezeiten sind von Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Die Annahmepreise sind ähnlich denen Deponie in Lauta/Torno.

Damit geht ein seit langem gehegter Wunsch der Einwohner von Hosena in Erfüllung, nachdem die Deponie in der Friedensstraße schließen musste.

Mit der Möglichkeit der Annahme vor Ort sollten dann auch die wilden Verkipfungen der Vergangenheit angehören.

Ihr Ortsvorsteher
Hagen Schuster

Information des Tiefbauamtes - Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür...

... und damit auch das alljährlich aufkommende Thema der Winterwartung.

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Senftenberg (Straßenreinigungssatzung) vom 14.06.2006 in der Fassung der 3. Änderung vom 10.12.2008 betreibt die Stadt Senftenberg die Reinigung und Winterwartung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen).

Für die Winterwartung hat die Stadt Senftenberg Dritte vertraglich gebunden. Aufgrund des Auslaufens der bestehenden Verträge über die Winterwartung in der Stadt Senftenberg und den Ortsteilen wurde es erforderlich, die Leistungen neu auszuschreiben. Nach Öffnung und Prüfung der eingegangenen Angebote hat sich die Stadt Senftenberg für die Vergabe der Lose an folgende Firmen entschieden:

Veolia Umweltservice Hoyerswerda GmbH:

- | | |
|-------|--|
| Los 1 | Kernstadt Senftenberg |
| Los 3 | Senftenberg ohne Kernstadt
– Rad-, Geh-, Überwege, Haltestellen |
| Los 4 | Senftenberg – Kommunale Objekte |

- Los 5 Ortsteil Hosena
- Los 8 Ortsteil Sedlitz
- Los 9 Ortsteil Großkoschen
- Los 10 Gemeindeteil Kleinkoschen
- Los 11 Ortsteil Peickwitz
- Los 12 Ortsteil Niemtsch

Gebäudeservice Dietrich GmbH Senftenberg:

- Los 2 Stadtgebiet Senftenberg
(Fahrbahn außerhalb Kernstadt)
- Los 6 Ortsteil Brieske (ohne Brieske-Dorf)

Firma Torsten Mette Brieske:

- Los 7 Ortsteil Brieske-Dorf

Angewandt wird beim Streudienst die Feuchtsalztechnik FS 30. Dabei handelt es sich um mit Calciumchlorid und Magnesiumchlorid angefeuchtetes Auftausalz. Das verwendete Feuchtsalz hat eine geringere Verwehung als Trockensalz, ermöglicht größere Streubreiten und haftet besser auf reif- und eisglatter Fahrbahn. Zudem setzt der Tauprozess schneller ein und die Straßen bleiben länger eis- und schneefrei.

Alljährlich gibt es Anfragen von Bürgern, wieso die eine Straße schon beräumt wurde und die andere noch nicht.

Die Dringlichkeit der Winterwartung ergibt sich aus der Unterteilung der einzelnen Straßen in Hauptverkehrs- bzw. Haupteinzelstraßen und Anliegerstraßen. Dabei werden die Hauptverkehrs- und Haupteinzelstraßen aufgrund ihrer Verkehrsbedeutung vorrangig (Dringlichkeitsstufe 1) und die Anliegerstraßen nachrangig (Dringlichkeitsstufe 2) gewartet.

Aus dem Straßenreinigungsplan, welcher Bestandteil der Straßenreinigungssatzung der Stadt Senftenberg ist, ist zu entnehmen, welche Straße welcher Dringlichkeitsstufe unterliegt.

Allerdings werden nicht alle Straßen, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet und den Ortsteilen durch die Stadt Senftenberg gewartet.

Gemäß § 2 i.V.m. § 4 Straßenreinigungssatzung kann die Winterwartung auch den anliegenden Grundstückseigentümern übertragen werden. In welchen Bereichen dies der Fall ist, entnehmen Sie ebenfalls der Straßenreinigungssatzung und dem anliegenden Straßenreinigungsplan.

Wurde Ihnen als Anlieger die Winterwartung übertragen, haben Sie u.a. die Pflicht, die Gehwege in einer ausreichenden Breite von Schnee freizuhalten sowie bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen, wobei die Verwendung von Salz und anderen auftauenden Stoffen verboten ist. Ebenfalls sind Entwässerungseinläufe, Gerinne, Hydranten und Absperrschieber von Schnee und Eis freizuhalten.

Die gesamte Straßenreinigungssatzung der Stadt Senftenberg finden Sie unter www.senftenberg.de → Stadt & Bürger → Bürgerservice → Ortsrecht.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Wollny persönlich (Markt 19, Zi. 404) oder unter der Telefonnummer **03573 701-342** gern zur Verfügung.

Bekanntmachungen der Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Senftenberg

Ortsteil Brieske

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Brieske und Brieske – Dorf

Endlich ist es soweit und die Mühe aller Beteiligten hat sich für die Kinder gelohnt. Mit der Eröffnung des Kindergarten „Nase-weis“ und der Georg-Heinsius-von-Mayenburg-Grundschule kehrt nach langer Zeit wieder Leben in das Schulgebäude am Platz des Friedens. Die Erzieherinnen des neuen Briesker Kindergartens begrüßten am 1. September rund 60 Kinder in den neuen Räumlichkeiten.

Vielfältige Spiel- und Kletterelemente in den Gruppenräumen stehen den Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren altersspezifisch zur Verfügung. Daneben verfügt der Kindergarten unter anderem über einen Ruheraum für die Kleinsten, eine Kinderküche, einen Snoozleraum, eine Sauna und einen Matschraum. Im Rahmen der kompletten Neugestaltung der Außenanlagen werden bis Ende des Jahres die jetzt provisorisch aufgestellten Spielgeräte durch neue Spielgeräte ersetzt. Bereits einen Tag vorher - am 31. August - erlebten die Erst- und Zweitklässler ihren ersten Tag in der neuen Schule. Die nach dem Architekten der Gartenstadt Marga, Georg Heinsius von Mayenburg, benannte Grundschule verfügt über modernste Ausstattung, wie höhenverstellbare Tische und Stühle, ein mobiles Computerkabinett und interaktive Multimediatafeln, welche die alten Kreidetafeln ablösen. Alle Kinder werden aus der hauseigenen Küche zum Frühstück, Mittag und Vesper voll versorgt.

Obwohl die Bauarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Engagement und zusätzlicher Arbeit sichergestellt, dass die Kinder eine angenehme Lehr- und Lernumgebung vorgefunden haben. Jetzt kann der Baufortschritt täglich verfolgt werden. Die Kinder freuen sich auf die Fertigstellung des Anbaus mit dem Musik- und Bewegungsraum und die Gestaltung der Außenanlagen.

Viele Senioren waren enttäuscht, dass in diesem Jahr unser Herbstfest der Volkssolidarität nicht stattfand. Aber die baulichen Umstände in der H.-Just-Straße am ASB Brieske waren der Grund. Wir hoffen auf das Verständnis der Senioren, denn die Sicherheit war dem Vorstand der Volkssolidarität Brieske wichtiger.

Es ist wieder soweit, denn die Ortsgruppe der Volkssolidarität Brieske lädt am 14.11.2009 zum Schlachtfest nach Siewisch und am 12.12.2009 zur Weihnachtsfeier ins ASB ein. (Anmeldung über Erika Slawny Tel.03573/65225)

Die Sanierung unseres Pfarrhauses und seiner Außenhaut ist durch Zuschüsse der Landeskirche, des Kirchenkreises und der Stadt Senftenberg wieder hergerichtet worden. Ein herzliches Danke-

schön dafür. Um auch die Fensterläden und das Rankengitter erneuern zu können, benötigt unsere Gemeinde natürlich jede Spende: Vielleicht wollen Sie auch dazu beitragen, damit Brieske ganz in altem Glanz erstrahlt und jeden Briesker, aber auch die Besucher staunen lassen. Hierzu steht ein Spendenkonto zur Verfügung.

Konto-Nr. 77 88 00

BLZ: 100 602 37

(Ev. Darlehensgenossenschaft)

Betreff : RT6141-KG Brieske für Sanierung Pfarrhaus

Zum Abschluss möchte ich heute einem **Marganer Wolfgang Wache** recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag gratulieren, der am 24.09.2009 stattfand. Er hat in den letzten Jahrzehnten viel für die historische Aufarbeitung seines Heimatortes getan.

Wir wünschen ihm Gesundheit und immer Wohlbefinden in unserer ersten deutschen Gartenstadt Ihnen wünsche ich einen wunderschönen farbigen Herbst.

Ihr Ortsvorsteherin
Christina Nicklisch

Ortsteil Niemtsch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der kleinste Ortsteil der Stadt Senftenberg ist eigentlich immer in Bewegung. Dank des regen Bürgervereins (71 Mitglieder), der ständig mit dem neugewählten Ortsbeirat zusammenarbeitet, können sich unsere Einwohner des kleinsten Ortes am Senftenberger See über kulturelle Angebote nicht beklagen.

Erinnert sei hier noch einmal an den Frühjahrsputz im April diesen Jahres, der doch zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen hat. Der Monatsplan des Bürgervereins hängt nach Beschluss sofort im Schaukasten vor dem Bürgerhaus aus. Auch über absolute Höhepunkte im Dorfleben hat die lokale Presse ihre Eindrücke geschildert und wird sich diesen auch weiterhin widmen. Ich denke dabei nur an das 17. Dorf- und Mühlenfest. Natürlich ist vieles ohne die Unterstützung des Rathauses und des Bauhofes undenkbar.

Aber mein besonderer Dank gilt vor allem den Einwohnern von Niemtsch selbst. In ehrenamtlicher Arbeit, mit viel Engagement und materieller Unterstützung wurden viele Veranstaltungen inhaltlich abgesichert. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat sicherlich unser 1. Hoffest schon stattgefunden. Die Öffnung einiger historischer Drei- bzw. Vierseitenhöfe mit vielfältigen Angeboten und lukullischen Genüssen wird sicherlich der Presse wieder Stoff für eine Veröffentlichung geliefert haben.

Ich bin überzeugt, dass auch die Problematik der Ruine des Herrenhauses in nicht allzu langer Zeit gelöst wird. Auch das wird dazu beitragen, dass Niemtsch noch attraktiver wird. Immerhin haben in kürzester Frist Familien 5 neue Häuser gebaut. Damit bleiben Einwohner sesshaft, oder siedeln sich bei uns neu an. Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb werden wir weiterhin in

gemeinsamer Arbeit neue Ideen entwickeln und diese umsetzen – zum Wohle unserer Bürger und unseres Ortes.

Peter Kobllick
Ortsvorsteher in Niemtsch

Ortsteil Sedlitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach der Schließung der ortsnahen Grünmülldeponie werden nun auch ab Herbst 2009 **kostenlose Laubsäcke** an die Grundstückseigentümer in Sedlitz ausgegeben, die von Laubbäumen auf kommunaler Fläche betroffen und zur Räumung verpflichtet sind. Die erstmalige Ausgabe erfolgt am 27.10.2009 von 16 – 17 Uhr im Büro des Ortsvorstehers. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte diesem Amtsblatt.

Eine von der Stadt Senftenberg in Auftrag gegebene Vorplanung für den Ersatzneubau der **Cottbuser Brücke** liegt nunmehr vor und soll in Kürze beraten werden.

In den vergangenen Monaten wurden zum **Lagunendorf Sedlitz** unter Federführung der IBA mehrere Workshops durchgeführt. Es liegt nun ein Arbeitsstand „Ziele, Pläne und Leitlinien“ vor, der Grundlage zu den erforderlichen weiteren Entscheidungen sein wird. Als nächstes wird eine Studentengruppe einen „Bildqualitätsplan“ erstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30.09.09 den erforderlichen **Grundstückskauf** durch die Stadt Senftenberg von der LMBV für die Entwicklung des **Lagunendorfes** einstimmig beschlossen.

Die touristische Besiedlung der **Halbinsel am Sedlitzer See** wirft ihre Schatten voraus. Wenn auch der sog. Masterplan vor allem Absichtserklärungen enthält, hat der Zweckverband Seenland Brandenburgische Lausitz (SBL) dieses Strategiepapier am 29.09.09 als wichtige weitere Planungsgrundlage beschlossen. Nun kann der Zweckverband konkrete Schritte einleiten und einzelne Projekte, wie z. B. Jugendherberge voranbringen.

Gemäß Abstimmung mit dem Bürgermeister wird die nächste **Einwohnerversammlung** im 1. Quartal 2010 in Sedlitz stattfinden. Wichtige Themen werden u. a. das Lagunendorf Sedlitz und die Entwicklung der Halbinsel am Sedlitzer See sein.

Das Finale der IBA im Jahre 2010 wird mit dem **Projekt Nr. 7 am Sedlitzer See** stattfinden. Eine einmalige Lichtershow mit bis zu 7000 Menschen aus unserer Region werden gestaltend am 18. September 2010 mitwirken und damit den Willen zur Entwicklung einer völlig neuen Landschaft nach dem Bergbau bekunden. Zurzeit laufen dazu erste Abklärungen und Gedankenfindungen für das organisatorische Management.

Die Arbeiten am **Dorfanger** gehen voran, wenn auch der schleppende Beginn mehr als kritikwürdig ist. Es wurde einfach zu viel Zeit bei der Klärung vieler Einzelfragen verschwendet. Die Bauverwaltung der Stadt geht trotzdem von einem Fertigstellungstermin der Baumaßnahmen bis 15.12.09 aus.

Wenn auch das **26. Parkfest** im Lindengarten Sedlitz am 18. und 19. 07.09 schon einige Zeit zurückliegt, möchte ich mich bei allen einsatzfreudigen Helfern mit dem Vorsitzenden des Dorfclubs, Ronny Buder, an der Spitze, sehr herzlich für das gelungene Fest bedanken. Wenn auch das Wetter etwas anstrengend war, bewiesen die jungen Leute, dass man in wenigen Minuten Zelte zum Schutz gegen Niederschläge aufstellen kann.

Die erste **Reggae East Jam 09 – Veranstaltung** am 05.09.09 im Lindengarten war ein großartiger Beweis dafür, wie junge Leute mit eigener Kraft versuchen, etwas „auf die Beine zu stellen“, damit hier mehr los ist, wie sie selbst sagen. Ich habe die beiden Cheforganisatoren Marcus Wonde und Robert Gallasch schon bewundert und bin mir sicher, dass sie den Mut für weitere Veranstaltungen aufbringen werden. Sie haben einen tollen Anfang gewagt, das hat auch Bürgermeister Andreas Fredrich bei einem kurzen Besuch dieser Veranstaltung diesen beiden Initiatoren bestätigt.

Unsere **Kita** hat nun auch einen Namen: „**Haus der jungen Naturforscher**“. Anfang Juli anlässlich des 10jährigen Bestehens des Trägers „Fröbel e. V.“ erfolgte die Namensgebung und die Kinder hatten nicht nur viel Spaß beim Spielen, an dem reich gedecktem Tisch mit vielen Leckereien, sondern auch beim Pflanzen des Baumes des Jahres 2009, einem vom Ortsvorsteher gesponserten Bergahorn.

Und wenn das nächste Amtsblatt erscheint, wird auch der **Sedlitzer Weihnachtsmarkt am 29.11.09** schon Geschichte sein.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kaiser
Ortsvorsteher Sedlitz

Ortsteil Großkoschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In der letzten Stadtverordnetenversammlung Senftenberg am 30.09.2009 wurde der Abwägungsbeschluss – Innenbereichssatzung Großkoschen verabschiedet. In ihr wurde die Abgrenzung zwischen dem Innen- und Außenbereich im Umfeld des Amphitheaters und dem gewachsenen Ortskern näher an den Bestand verschoben. Das wurde vom Landkreis und dem Landesumweltamt gefordert.

Im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums in Großkoschen wurden zusätzlich 5 weitere Parkplätze geschaffen. Diese sollen die Problematik des Parkens an der Sporthalle verbessern.

Zur Zeit wird das Dach sowie die Wärmedämmung der KITA in Großkoschen erneuert. Diese Maßnahme steht kurz vor dem Abschluss. Hierfür stellt die Stadt Senftenberg 75.000 € aus dem Haushalt 2009 (Werterhaltungsmaßnahmen) zur Verfügung.

Am 07.10.2009 feierte die KITA in Großkoschen ihr 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Beisein des Bürgermeisters Andreas Fredrich und weiteren Gästen wurde durch unsere kleinsten Bürger unseres Ortsteils das Namensschild „Seebolde“ feierlich enthüllt.

Am 18.09.2009 fand die Grundsteinlegung „Modernisierung des Familienparks Großkoschen – Bau von 47 Komfortferienhäusern“ mit einem Investitionsvolumen von rund 5,8 Mio. € statt. Mit dieser Maßnahme wird eine weitere Verbesserung der Infrastruktur sowie ein breiteres Angebot für den Feriengast geschaffen.

Zur Zeit befindet sich bis zum 30.11.2009 die Ausstellung „600 Jahre Großkosen – in Wort und Bild“ im Rathaus der Stadt, zu der ich sie recht herzlich einladen möchte.

Des Weiteren findet am 28.11.2009 zum 10. Mal das traditionelle „Turmblasen“ statt, welches von den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Grotkoschen durchgeführt wird.

Weitere Bekanntmachungen anderer Behörden, Institutionen und Vereine

Freiwillige vor!

Büro für Freiwilligenarbeit gegründet

Mehr und mehr Vereine klagen über ausbleibenden Nachwuchs und immer weniger Menschen schultern die notwendigen ehrenamtlichen, die freiwilligen Tätigkeiten, die das ländliche Leben bereichern. Vor allem jüngere Menschen können sich oft aus beruflichen Gründen nicht so stark im Ehrenamt engagieren, wie ihre Eltern dies tun oder taten.

Deshalb ist die Nachfrage nach Freiwilligen, die sich im Bereich Umwelt, Sport und Soziales einbringen, sehr groß.

Auf der anderen Seite sind viele Menschen bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren, wissen aber oft nicht, in welchem Verein und in welcher Funktion. Auf diese Tatsache reagiert das „Freiwilligen-Service-Büro“, das im Rahmen der Regionalentwicklung, Regionalbudget III, ins Leben gerufen wurde und seit März 2009 Anlaufstelle für die Koordination der Freiwilligenarbeit in den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald- Lausitz ist.

Gemeinsam mit weiteren Trägern von Freiwilligenagenturen in den Landkreisen und dem Netzwerk für freiwilliges Engagement und Selbsthilfe wird eine Anlaufstelle für Freiwillige und Vereine, die Freiwillige suchen, geschaffen. Gemeinsam mit dem Landkreis, der selbst ein Netzwerk für freiwilliges Engagement initiiert hat, ist Manuela Krengel als Koordinatorin der Aktivitäten des Freiwilligen-Service-Büros Ansprechpartnerin für Vereine und Freiwillige.

Sie ist zuständig für Beratung, Information und das Zusammenbringen von freiwilligen Helfern, die ein ihren Interessen entsprechendes Engagement suchen und von Vereinen, die Helfer benötigen. „Langfristig möchten wir einen Pool aus Freiwilligen und die Vereine als Nutzer zusammenstellen.“

Vereine selbst können sich registrieren und ihre Wünsche an Hilfeleistungen beschreiben.“, erklärt Manuela Krengel das Prinzip der Arbeit des Freiwilligen-Service-Büros. Hierbei soll beiden Seite Hilfestellung bei auftretenden Problemen gegeben werden.

Vereine und Institutionen können allerdings auch das Angebot des Landkreises nutzen und ihre Hilfesuche auf der Internetseite des Landkreises Oberspreewald- Lausitz (www.osl-online.de) in der Freiwilligen- Online- Börse melden.

„Gerne können sich sowohl Vereine als auch Freiwillige bei uns melden“, ruft Manuela Krengel auf.

Kontakt unter:

Tel. 03574 464658,

e-mail: m.krengel@kooperationsanstiftung.de

IMPRESSUM

Das „Amtsblatt für die Stadt Senftenberg“ erscheint nach Bedarf mit einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung für den Versand bei der Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg, oder über den Verlag DRUCK+SATZ Offsetdruck Großräschen, Freihufener Straße 4, 01983 Großräschen bezogen, sowie im Internet unter www.senftenberg.de → Verwaltung → Amtsblatt eingesehen werden.

Das nächste „Amtsblatt für die Stadt Senftenberg“ erscheint voraussichtlich am 30.12.2009.

Redaktionsschluss ist am 09.12.2009.

Herausgeber:

Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Senftenberg, Andreas Fredrich,
Markt 1, 01968 Senftenberg

Satz und Druck:

DRUCK+SATZ, Telefon 035753 5646

E-Mail: service@drucksatz.com

Verteiler:

Presse-Werbeservice: Telefon 0355 479204-0